

Freitag, 10.07.2015

- Bautzen - Aarhus, Dänemark
- Übernachtung: [Kaløvig Camping](#) (8410 Rønne, Strandvejen 150) (Zelt ca. 20€ bei Quickstopp zwischen 20 und 10 Uhr/ Hütte ca. 100€) (gebucht für 140 DKr!)
Alternative: [Hou Strandcamping](#) (8300 Odde, Spøttrup Strandvej 35) (Zelt ca. 40€)
- 890 km (ca. 8 h)



Samstag, 11.07.2015

- Aarhus - Hirtshals, Dänemark
- Fähre Hirtshals, Dänemark - Tórshavn, Färöer (Abfahrt: 15.30 Uhr; mind. 2,5h eher da sein!)
- Übernachtung: 4-Bett Innenkabine auf Fähre
- 183 km (ca. 2 h)



Sonntag, 12.07.2015

- Ankunft Tórshavn, Färöer (Ankunft: 22.30 Uhr)
- Torshavn bei Blauer Stunde
- Übernachtung: [Tórshavn Camping](#) (100 Tórshavn, Yviri við Strond) (Zelt ca. 40€) (gebucht!)
- 1 km (ca. 5 min)



Montag, 13.07.2015

- Tórshavn - Sandavágur, Färöer
- Abstecher zum Gásadalur („Gänsetal“) ist ein Ort im Westen der Insel [Vágar](#). Man muss durch den einspurigen [Gásadalstunnilin](#) fahren, um den Ort zu erreichen. Der 3,5km lange alte Wanderweg von Bøur nach Gásadalur dauert ungefähr 2,5 Stunden und wird als schwierig eingestuft. Der erste Teil des Weges führt direkt an der Kante des Berges entlang und daher ist große Vorsicht geboten. Belohnt wird es mit der Aussicht auf [Sørvágsfjørður](#), [Tindhólmur](#), Gáshólmur und [Mykines](#).
- Übernachtung: [Giljanes Hostel und Camping, Insel Vágar](#) (360 Sandavágur, Hillingartanga 8) (Zelt ca. 40€) (evtl. buchen, aber vielleicht gibt es schönere Plätze!)
Alternative: [Tórshavn Camping](#) (100 Tórshavn, Yviri við Strond) (Zelt ca. 40€)
- 80 km (ca. 1,5 h)



Dienstag, 14.07.2015

- Tórshavn - Sandavágur, Färöer
- Abstecher zum Sørvágsvatn bzw. Leitisvatn ist mit 3,56 km² der größte Binnensee der Färöer und liegt im Süden der Insel Vágar.
An beiden Ufern des Sees verläuft ein Wanderweg (ca 4h). Wer den See im Süden umrunden will (geschätzt 14km), braucht am besten Gummistiefel, auch wenn dort eine Art Weg aus einzelnen Steinen besteht.
Diese Ecke der Färöer gilt als eine der landschaftlich reizvollsten, hat man hier doch fast alle typischen färöischen Landschaftsformen an einer Stelle:
Den See, den Bach, den Wasserfall, das Meer; flache Weiden und grasbewachsene Berghänge; flachen Klippenstrand und schroffe Steilfelsen; freistehende Felssäulen und Schären; gepaart mit Vögeln, Pflanzen, Schafen und oft auch Robben.
- Übernachtung: [Giljanes Hostel und Camping, Insel Vágar](#) (360 Sandavágur, Hillingartanga 8) (Zelt ca. 40€) (evtl. buchen, aber vielleicht gibt es schönere Plätze!)
Alternative: [Tórshavn Camping](#) (100 Tórshavn, Yviri við Strond) (Zelt ca. 40€)
- 45 km (ca. 1 h) hin und zurück



Mittwoch, 15.07.2015

- Sandavágur - Tórshavn, Färöer
- Nach dem Zeltabbau von Sandavágur Abstecher zu anderen Orten der Hauptinsel Streymoy, z. B. 45km -> nach Saksun (NW), 27km -> Tjørnuvík (N), 39km -> nach Gjogv auf der Insel Eysturoy (NO), 75km -> Kirkjubøur (S), 10km -> Tórshavn (SO)
- Stadtbummel durch Tórshavn
- Tórshavn, Färöer - Seyðisfjørður, Island (Abfahrt: 18.00 Uhr; mind. 1,5h eher da sein!)
- Übernachtung: 4-Bett Innenkabine auf Fähre
- 196 km (ca. 3:11 h) inkl. aller Abstecher zu den o. g. Orten

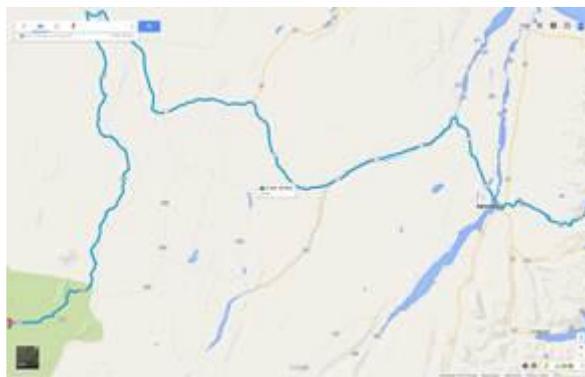


Donnerstag, 16.07.2015

- Ankunft Seyðisfjörður, Island (Ankunft: 8.30 Uhr)
- Seyðisfjörður - Askja
- Einkauf beispielsweise in Egilsstaðir (max. 1 h)
- Vulkankrater Viti und Vulkan Askja (über F88 und F910)
- Baden im 20°C warmen Vulkankrater
- Übernachtung: Dreki Campsite Askja (Hochland)
Alternative: Bjarg Campsite Myvatn (Reykjahlíð, 660 Myvatn oder Þjóðvegur)
- 253 km bis Askja (ca. 5:39 h)
(377 km bis Myvatn (ca. 9:44 h) plus ca. 2h Verweildauer am Vulkan)



Dreki Campsite Askja



Freitag, 17.07.2015

- Askja - Myvatn
- Die Grjotagjá (dt.: „Felspalte“) ist eine Höhle mit unterirdischem badetauglichen Warmwasser-See südöstlich von Reykjavík direkt auf der hier sogar an der Oberfläche sichtbaren Verwerfungszone zwischen Amerika und Europa. In der Umgebung befinden sich zahlreiche Schlammtöpfe.
- Der Leirhnjúkur ist ein aktiver Vulkan in Island. Er befindet sich im Nordosten des Landes beim See Myvatn und ist Teil des Vulkansystems der Krafla. Der Berg, der auf einer vulkanischen Spalte sitzt, ist 592 m hoch.
- Baden im Myvatn Nature Bath
- Übernachtung: Bjarg Campsite Myvatn (Reykjahlíð, 660 Myvatn oder Þjóðvegur)
- 167 km (ca. 5:09 h) zzgl. 40 km für die Abstecher



Grjotagjá





Leirhnjúkur



Myvatn Nature Bath



Samstag, 18.07.2015

- Halbinsel Tjörnes Rundtour bei Myvatn und um diesen sog. „Mückensee“ drumrum
- Der Goðafoss stürzt über einer Breite von ca. 30 m etwa 12 m in die Tiefe.
- Picknick am Hafen von Husavik, um dem Treiben der Wal-Touristen zuzuschauen
- oder am Aussichtspunkt mit fernem Blick auf die aus Sibirien angeschwemmten Bäume
- Hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, geformt durch 3 ehemalige Gletscherläufe
- Der Hafragilsfoss ist ein Wasserfall am Fluss Jökulsá á Fjöllum im Nordosten Islands. Der Wasserfall liegt etwa zwei Kilometer nördlich des Dettifoss, knapp 30 Kilometer vor der Flussmündung in den Arktischen Ozean.
- Der Selfoss liegt oberhalb des berühmten Wasserfalls Dettifoss am Fluss Jökulsá á Fjöllum. Das Wasser stürzt zuerst über den Selfoss 10 m in die Tiefe und nach etwa einem Kilometer über den 45 m hohen Dettifoss. Als dritter Wasserfall folgt noch der 27 m hohe Hafragilsfoss einige hundert Meter flussabwärts. Schließlich durchströmt der Fluss den Jökulsárgljúfur-Nationalpark und an der Ásbyrgi-Schlucht vorbei.
- Der Dettifoss ist der größte Wasserfall im Nordosten Islands und durch die Kombination aus Volumenfluss und Fallhöhe, knapp vor dem Rheinfall, der leistungsstärkste Wasserfall Europas.
- Übernachtung: Bjarg Campsite Myvatn (Reykjahlíð, 660 Myvatn oder Þjóðvegur)
- 262 km (ca. 3:27 h plus Verweildauer)



Godafoss



Ásbyrgi-Schlucht



Hafragilsfoss



Sellfoss



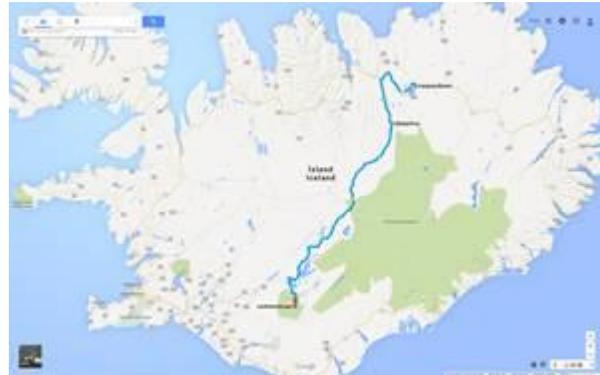
Dettifoss

Sonntag, 19.07.2015

- Myvatn - über die "Sprengisandsleið" (F26) - Landmannalaugar
- Der Aldeyjarfoss ist ein Wasserfall im isländischen Hochland. Er befindet sich am nördlichen Ende der Sprengisandur-Hochlandroute.
- Hrafnabjargafoss in der Nähe
- Übernachtung: Brennisteinsalda (Landmannalaugar)
- 316 km bis Landmannalaugar (ca. 10:37 h)



Aldeyjarfoss



Hrafnabjargafoss

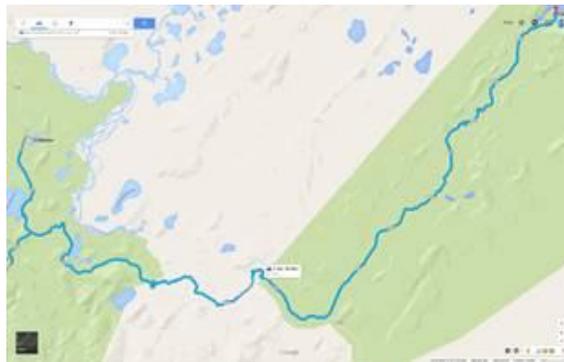


Montag, 20.07.2015

- Wandern am Landmannalaugar (ca. 3 h)
 - Blick vom Brennisteinsalda
 - Blick auf dem Weg nach Bláhnúkur zum Brandsgil
- Abstecher zum Kratersee Hnauapollur
- Abstecher nach Lakagigar zum Vulkan Laki und die lange Vulkankette
- Übernachtung: Brennisteinsalda (Landmannalaugar)
- 121 km (ca. 4:39 h hin und zurück Lakagigar)



Brennisteinsalda/ Bláhnúkur



Lakagigar

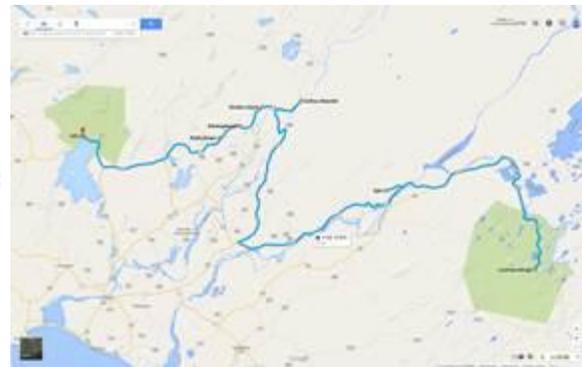


Dienstag, 21.07.2015

- Landmannalaugar – Þingvellir/ Silfra
- Gjáin Waterfall
- Gullfoss
- Strokkur Geysir
- Das Haukadalur mit dem Blesi-Doppelpool ist ein Tal mit einem Hochtemperaturgebiet nördlich des Laugarvatn am Fuße des Berges Laugarfjall rund um das aktive Vulkansystem des Großen Geysirs. Es liegt auf dem Gemeindegebiet von Bláskógabyggð.
- Brúarfoss (rechts am Ende des Ortes Brekkuskogur)
- Übernachtung: ... (Þingvellir/ Silfra)
- 219 km (ca. 4:23 h)



Gjáin Waterfall



Gullfoss





Strokkur Geysir



Haukadalur/ Blesi-Pool



Brúaráfoss



Mittwoch, 22.07.2015

- Þingvellir
- Tauchen zwischen den Kontinenten in Silfra mit 100 m Sichtweite bei 0°C
- Übernachtung: ... (Þingvellir/ Silfra)
- 15 km (ca. 30 min.)

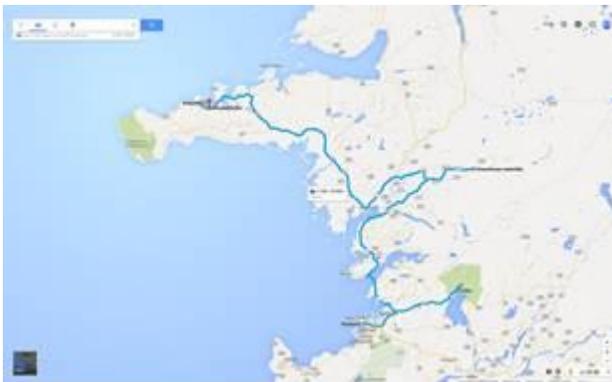


Donnerstag, 23.07.2015

- Þingvellir - Kirkjufell
- Reykjavik: Einkauf, Kirche und Schiff-Skelett
- Die Hraunfossar sind Wasserfälle des Flusses Hvítá in der Nähe der Orte Húsafell und Reykholt .
- Der Berg Kirkjufell liegt im Westen von Island. Er befindet sich nahe der Stadt Grundarfjörður am westlichen Ufer des gleichnamigen Fjordes Grundarfjörður im Norden der Halbinsel Snæfellsnes.
- Organisieren eines Reitausflugs für morgen (Adresse: Kverna in Grundarfjörður)
- Übernachtung: Grundarfjörður am Kirkjufell
- 355 km (ca. 5:00 h)



Reykjavik





Hraunfossar



Kirkjufell



Freitag, 24.07.2015

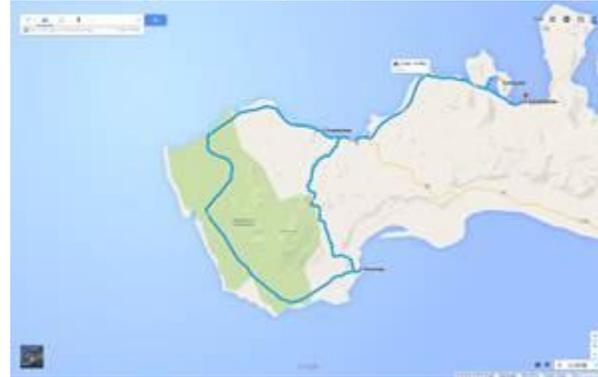
- Reitausflug über die Halbinsel Snæfellsnes mit Stóri-Kambur (vorbuchen: [Stori Kambur Prospekt.pdf](#))
- Arnarstapi ist ein kleiner Fischerort in der Gemeinde Snæfellsbær auf der Halbinsel Snæfellsnes im Westen Islands.
- Der Klukkufoss ist von Basaltsäulen umgeben und befindet sich etwa 8,5 km südlich von Hellissandur
- Trolle/ Gesteinsformationen
- Übernachtung: Grundarfjörður am Kirkjufell
- 123 km (ca. 2:14 h)



Arnarstapi



Klukkufoss



Samstag, 25.07.2015

- Kirkjufell - über die Kjölur-Route - Hveravellir
- Hvitserkur (Elefanten-Felsen) an der Nordküste
- Hveravellir
- Übernachtung: ... (Hveravellir)
- 388 km (ca. 8:28 h)



Hvitserkur

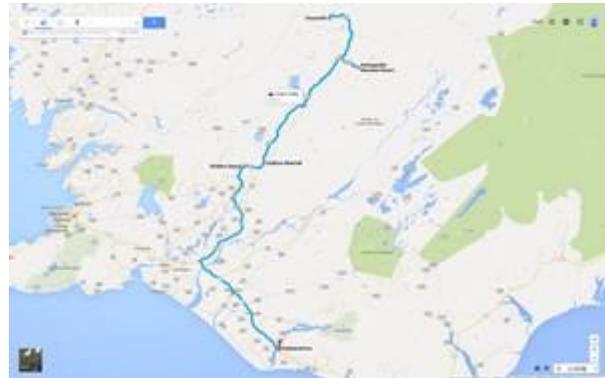


Hveravellir



Sonntag, 26.07.2015

- Hveravellir - Seljalandsfoss
- Abstecher zum Kerlingarfjöll ca. 25 km östlich der Kjölur-Hochlandroute - ein vulkanischer Gebirgszug und bei dem wir mit dem Snækollur eine Höhe von 1.477 m erreichen.
- Erneuter Abstecher zum Gullfoss
- Erneuter Abstecher zum Strokkur
- Gljúfurárfoss - ein versteckter Wasserfall in einer Höhle nahe Seljalandsfoss
- Sonnenuntergang am Seljalandsfoss
- Übernachtung: ... (Seljalandsfoss)
- 230 km (ca. 5:08 h)



Kerlingarfjöll





Seljalandsfoss



Gljúfurfoss

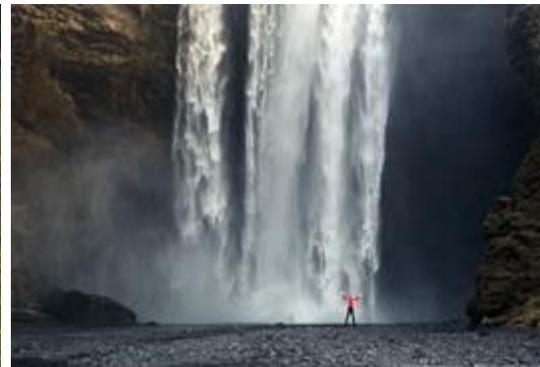


Montag, 27.07.2015

- Reservetag beispielsweise für Goldenes Dreieck, Seljalandsfoss, Vik Skaftafell NP oder Jökulsárlón
- Übernachtung: ... (Seljalandsfoss)
- 0 km (ca. 0 h)

Dienstag, 28.07.2015

- Seljalandsfoss - Jökulsárlón
- Der Skógafoss ergießt sich über eine Breite von 25 Metern 60 Meter in die Tiefe. An der östlichen Seite des Wasserfalls führt ein berühmter Trekkingpfad, der Laugavegur, hinauf zum Pass Fimmvörðuháls und weiter über die Þórsmörk nach Landmannalaugar.
- Schwarzer Strand mit Basaltsäulen von Vik (Dyrholaey und Reynisdrangar/ Reynisfjara)
- Fjaðrárgljúfur ist ein Canyon im Südosten von Island, etwa 8 Kilometer westlich von Kirkjubæjarklaustur gelegen. Er ist über die Straße F206 erreichbar. Die Schlucht ist an einigen Stellen bis zu 100 m tief und hat eine Länge von etwa 2 Kilometern.
- Mooswiesen von Eldhraun
- Der Svartifoss liegt im Skaftafell-Nationalpark und stürzt über eine Felskante, die von Basaltsäulen wie Orgelpfeifen eingerahmt wird
- Übernachtung: ... (Jökulsárlón)
- 271 km (ca. 4:10 h)



Skógafoss





Reynisdrangar/ Reynisfjara



Dyrhólaey

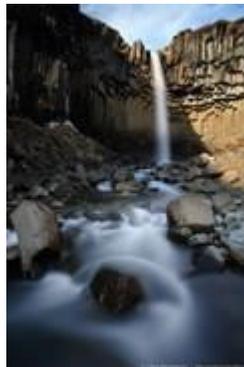


Eldhraun





Fjaðrárgljúfur



Svartifoss



Mittwoch, 29.07.2015

- Jökulsárlón - Seyðisfjörður
- Gletscherlagune Jökulsárlón
- (Evtl. Abstecher zum Hengifoss (gestreifter Wasserfall) und zum nahegelegenen Litlanesfoss)
- Übernachtung: [Seyðisfjörður Campground](#) (710 Seydisfjordur, Hafnargata 44) (Zelt: 2.500 ISK)
- 543 km (ca. 4:31 h)



Jökulsárlón



Hengifoss



Litlanesfoss



Donnerstag, 30.07.2015

- Seyðisfjörður, Island - Hirtshals, Dänemark (Abfahrt: 10.30 Uhr; mind. 2,5h eher da sein!)
- Übernachtung: 4-Bett Innenkabine auf Fähre
- 2 km (ca. 10 min.)

Freitag, 31.07.2015

- Fähre auf See
- Übernachtung: 4-Bett Innenkabine auf Fähre
- 0 km (ca. 0 h)

Samstag, 01.08.2015

- Frühstücksbuffet an Bord (gebucht)
- Ankunft Hirtshals, Dänemark (Ankunft: 12.30 Uhr)
- Hirtshals - Bautzen
- Übernachtung: zu Hause
- 1.021 km (ca. 11 h inkl. Pausen)

Sonntag, 02.08.2015

- Bautzen - Bernsdorf - Bautzen
- Mittagessen und Vesper in Bernsdorf
- Kinder bis Freitag in Bernsdorf abgeben
- Übernachtung: zu Hause
- 80 km (ca. 2 h)

Gesamtkilomete: 5.761 km; davon ca. 3.587 km in Island und den Färöer Inseln

